

Grundstück zum Verkauf mit Olivenbäumen in La Romana.

Ref: PT3114

**Preis
€22.000**



Art der Immobilie : Land

Orientierung : Ost

Grundstücksfläche : 7530 m²

Standort : La Romana

Bereich : Alicante

Schlafzimmer : 0

Badezimmer : 0

✓ Schnelles Internet & Telefon

✓ Wasserdepot

Schönes Grundstück in der Nähe von La Romana / Hondon de las Nieves (7530 m²), geeignet für einen Wohnwagen oder den Olivenanbau. Die Olivenproduktion beträgt derzeit 3000 kg pro Jahr.

Die Aussicht von diesem Grundstück, das sich über zwei sanfte Terrassen erstreckt, ist atemberaubend. Die Häuser stehen in der Umgebung, aber nicht zu nah beieinander, sodass Sie die Landschaft in aller Ruhe genießen können. Stromanschluss ist möglich (da bereits an das angrenzende Grundstück angeschlossen) und auch die Wasserleitung ist angeschlossen.

Dieselbe Familie besitzt gegenüber ein kleines Haus (Ref. PT3113), das ebenfalls separat oder zusammen erworben werden kann.

Informationen zur Umgebung:

La Romana ist eine Gemeinde der Autonomen Gemeinschaft Valencia in Spanien. Sie liegt im Landesinneren der Provinz Alicante, in der Region Vinalopó Medio. Der wichtigste Wirtschaftszweig der Gemeinde ist der Abbau und die Verarbeitung von Marmor, wie auch in anderen Gemeinden der Region, wie Novelda, Algueña oder Pinoso.

Auch der Agrarsektor (Anbau und Verpackung von Trauben, abgepackte Tafeltrauben mit der Herkunftsbezeichnung Vinalopó, Mandel- und Olivenplantagen) ist hervorzuheben. In diesem Dorf finden Sie alle Dienstleistungen und Annehmlichkeiten wie Bars, Cafés, Geschäfte, Restaurants, eine Schule und ein Ärztezentrum. Der Strand ist nur 30 Autominuten entfernt! Oder Sie besuchen das Kino oder essen im Einkaufszentrum in Petrer zu Abend, das 10 Minuten von La Romana entfernt liegt.

Hondón de las Nieves und Hondón de los Frailes liegen in einem wunderschönen Tal im Landesinneren, westlich von Alicante in Spanien. Hondón de las Nieves und das Nachbardorf Hondón de los Frailes sind typisch spanische, ländliche Dörfer, malerisch, freundlich und haben sich im Laufe der Jahre kaum verändert.

Hondón de las Nieves bedeutet wörtlich „Schneeschlucht“, aber nicht nach dem Wetter. Der Name Hondón de las Nieves geht auf die Treue des Dorfes zu seiner Schutzpatronin, der „Jungfrau des Schnees“, zurück. Diese Statue und die Kirche bilden das Herzstück des Dorflebens; der Jungfrau wird ein eigenes Fest gewidmet. Obwohl nicht viel über die Geschichte von Hondón de las Nieves bekannt ist, heißt es, dass der Ort bereits zur Zeit der Griechen bewohnt war. Bis 1839 gehörte er zur Gerichtsbarkeit von Aspe, erlangte dann seine Unabhängigkeit und bildete zusammen mit Hondón de los Frailes, das wiederum von Redován abgetrennt worden war, eine einzige Gemeinde. 1926 trennten sich Hondón de las Nieves und Hondón de los Frailes und wurden zu eigenständigen Gemeinden.

Das Hondón-Tal ist für seine Weinreben bekannt und wird auch „Tal der Reben“ genannt. Die Wirtschaft dieses sehr fruchtbaren Tals ist stark von der Landwirtschaft abhängig. Hier werden hauptsächlich Trauben, Mandeln und Oliven angebaut. Umgeben von einer weiten Bergkulisse (Crevillente Sierras) ist diese ländliche Gegend als Distrikt Vinalopo bekannt; ein Name, der oft auf spanischen Weinen zu finden ist. Die andere dominierende Branche ist das Baugewerbe mit zahlreichen Kalksteinbrüchen, die die Bauwirtschaft an der Costa Blanca mit Zementprodukten beliefern.

Das Hondon-Tal genießt über 300 Sonnentage und eine angenehme Brise. Die Sommer sind sehr heiß, die Winter mild. Das Hondon-Tal ist eine friedliche und ruhige Gegend, und das langsame Tempo